

Zukunft-Dentil-Wasserhahn "Ideal"

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **19 (1903)**

Heft 18

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-579510>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

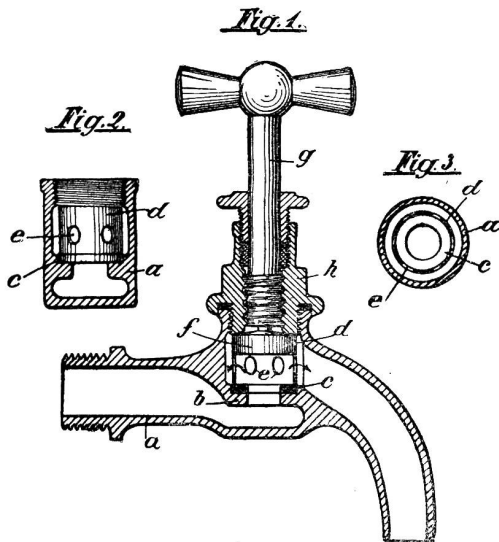
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

pfindlichen ausländischen Konkurrenz beim besten Willen gewähren kann. Die Versammlung erledigte die Vorstandswahlen; der Verein verhält sich in dieser Beziehung sehr konservativ, denn seit 1883 besteht der Vorstand aus den gleichen Herren. Das ist ein gutes Zeichen für den Verein sowohl wie für den Vorstand.

Zukunft-Ventil-Wasserhahn „Ideal“.

+ Pat. G. 31,640. — D. R. M. S. 147,123.



Diese Erfindung „Ideal“ genannt ist ein Wasserabzugs-Ventil, welches nicht nur in Form von neuen Hähnen geliefert wird, sondern auch in jeden beliebigen, schon im Gebrauch sich befindenden Hähnen alten

Systems eingesezt werden kann und nachfolgende Vorteile garantiert:

Kein tropfen mehr.

Gleichzeitig Strahlenbrecher.

Für warmes Wasser wie für Dampf verwendbar.

Alte Hähnen, welche vom Wasser ausgefressen sind, können ohne sie auszufräsen, mit diesen Ventilen wieder dauernd haltbar gemacht werden.

Reparaturen ausgeschlossen.

Der Erfindungsgegenstand ist in der Zeichnung in Figur 1 bis 3 dargestellt. Im Wesentlichen besteht derselbe aus einer mit Durchgangsöffnungen *e* versehenen Hülse *d*, welche unten auf dem Dichtungsring *c*, an dessen äußerem Rand aufsitzt und mittels der Gewindhülse *h* der Ventilspindel *g* auf den in einer Ausparung der Zwischenwand *b* des Hähns *a* liegenden Dichtung *c* aufgepreßt wird und dieses festhält. Die Ventilscheibe *f* sitzt innerhalb der Hülse *d* und liegt, wenn geöffnet, oberhalb der Durchgangsöffnungen *e* der Hülse *d* derart, daß die Ausströmung des Wassers unbehindert vor sich gehen kann.

Durch Festhalten des Dichtungsring *c* ringsum an seinem Rande mittels Hülse *d* kann ein sehr elastisches Dichtmaterial verwendet werden, ohne Gefahr, daß dasselbe auch bei längerem Gebrauch schadhast oder von seinem Platz entfernt wird. Das Ventil braucht dadurch nicht so hart aufgedrückt zu werden und es ist deshalb das Schließen des Ventils viel weicher, als dies bei den feitherigen Federdichtungsscheiben möglich war.

Solche Ventile, sowie Ventilhähnen werden in allen Dimensionen angefertigt und sind stets auf Lager bei der Firma F. Bühler-Bertschi in Zürich.

Ventile werden bei Einsetzung der Hähnen eingesezt. Muster zu Diensten.

Telegr.-Adresse: Armaturenfabrik.

Telephon 214.

Armaturenfabrik Zürich

Filiale der Armaturen- und Maschinenfabrik Akt.-Ges., Nürnberg.

Zürich, Ankerstrasse 110.



Sämtliche Artikel

für

Gas-, Wasser-,
Dampf-, Pumpen-
und
sanitäre Anlagen



Kataloge und Preislisten an Wieder-
verkäufer gratis und franko.



1987

